

TLLLR Abteilung 2 FB-231-PBS1	Probenbegleitschein		erstellt: Egel
	Seite: 1 von 1	Version 01	geprüft: Engler
			Datum: 14.08.2019

Probenbegleitschein für phytopathologische Untersuchungen

1. Allgemeine Angaben			
1.1			1.3
	<i>Probenbezeichnung</i>		
1.2			1.4
	<i>Pflanzenart / Sorte</i>		

2. Angaben zur Probe (Bitte ein Begleitschein je Probe ausfüllen!)							
2.1	Probenart			Probenmenge / Umfang der Probe			
	<i>Art & Umfang der Probe</i>						
2.2	Freiland	GWH	Garten	Innenraum			
	<i>Standort</i>			<i>nähere Standortbezeichnung (z.B. Schlagnummer)</i>			
2.3	Ist eine Behandlung mit PSM erfolgt?						
	Ja	Nein	Wenn ja :	letzte Applikation:	Wirkstoff:		
2.4							
	<i>Ergänzende Angaben (Düngung, Standortbedingungen, ggf. Pflanzgutherkunft u.ä.)</i>						
2.6	Fäulnis	Welke	Nekrosen	Verfärbung	Belag	Wuchsstörung	andere
	<i>Beschreibung der Schadsymptome</i>						
2.7	vereinzelt	nesterweise	am Rand	großflächig	gesamter Bestand	sortenweise	
	<i>Verteilung der geschädigten Pflanzen im Bestand</i>						
2.8	Schadursache allgemein			Untersuchung speziell auf:			
	<i>Untersuchungsziel</i>						
2.9							
	<i>vermutete Schadursache oder weitere Angaben / Beobachtungen zur Probe</i>						

Interner Vermerk:

Bakteriologie

Mykologie

Virologie

Entomologie

Nematologie

3. Hinweise und Erklärung		
Zur Diagnose ist der Übergang vom kranken zum gesunden Gewebe geeignet.		
Ggf. bitte gesunde Vergleichspflanze beifügen. Die Untersuchungen sind gebührenpflichtig. Informationen dazu finden Sie in der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (ThürVwKostOMUEN). Bei Feststellung meldepflichtiger Schadorganismen erfolgt eine Benachrichtigung der zuständigen amtlichen Stellen. Mit seiner Unterschrift gestattet der Auftraggeber die Nutzung der anonymisierten Ergebnisse für Sekundärauswertungen.		
<i>Ort</i>	<i>Datum</i>	<i>Unterschrift Auftraggeber</i>